REGIONALGESETZ VOM 27. SEPTEMBER 2010, NR. 2

**Änderung von Regionalgesetzen auf dem Sachgebiet der
Ergänzungsvorsorge¹**

**Art. 1 Änderungen zum Regionalgesetz vom 25. Juli 1992,
Nr. 7 mit seinen späteren Änderungen und Ergänzungen
betreffend „Maßnahmen der Ergänzungsvorsorge
zugunsten der im Haushalt tätigen Personen, der
Saisonarbeiter und der Bauern, Halb- und Teilpächter“**

(1) (...)²

**Art. 2 Änderungen zum Regionalgesetz vom 18. Februar
2005, Nr. 1 mit seinen späteren Änderungen und
Ergänzungen betreffend „Familienpaket und
Sozialvorsorge“**

(1) (...)³

(2) (...)⁴

¹ Im ABl. vom 28. September 2010, Nr. 39, Beibl. Nr. 2.

² Fügt im Art. 4 des Regionalgesetzes vom 25. Juli 1992, Nr. 7, geändert durch den Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) des Regionalgesetzes vom 19. Juli 1998, Nr. 6, nach dem Abs. 2 den Abs. 2-*bis* hinzu.

³ Ändert den Art. 1 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1, geändert durch den Art. 4 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 23. Mai 2008, Nr. 3.

⁴ Ändert den Art. 1 Abs. 3 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

- (3) (...)⁵
- (4) (...)⁶
- (5) (...)⁷

Art. 3 Änderungen zum Regionalgesetz vom 15. Juli 2009, Nr. 5 betreffend „Begleitmaßnahmen zum Nachtragshaushalt der Region für das Jahr 2009“

(1) Die Personen, die ihre Arbeit verlieren und im Jahr 2008 oder 2009 den Zuschuss gemäß Art. 1 Abs. 2 des Regionalgesetzes vom 15. Juli 2009, Nr. 5 mit seinen späteren Änderungen und Ergänzungen erhalten haben, können bei Vorhandensein der in der regionalen Verordnung vorgesehenen Voraussetzungen auch im Jahr 2010 genannten Zuschuss für höchstens sechs Monate im Laufe des Jahres erhalten.

(2) Den Personen, die von der Arbeit suspendiert werden, kann der Zuschuss gemäß Art. 1 Abs. 2 des Regionalgesetzes Nr. 5 vom 15. Juli 2009 mit seinen späteren Änderungen und Ergänzungen im Jahre 2010 für höchstens sechs Monate im Laufe des Jahres weiter entrichtet werden.

(3) (...)⁸

(4) Die allfällige Mehrausgabe der Autonomen Provinzen Trient und Bozen für die Durchführung der Maßnahmen gemäß

⁵ Ändert den Art. 1 Abs. 6 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1, geändert durch den Art. 4 Abs. 6 des Regionalgesetzes vom 23. Mai 2008, Nr. 3.

⁶ Ändert den Art. 2 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1, geändert durch den Art. 4 Abs. 7 des Regionalgesetzes vom 23. Mai 2008, Nr. 3.

⁷ Ändert den Art. 2 Abs. 4 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

⁸ Ändert den Art. 1 Abs. 4 des Regionalgesetzes vom 15. Juli 2009, Nr. 5.

Regionalgesetz Nr. 19 vom 27. November 1993 wird mittels Verwendung der für die Zwecke gemäß Art. 1 des Regionalgesetzes Nr. 5 vom 15. Juli 2009 ermächtigten Mittel gedeckt.

Art. 4 Übergangs- und Schlussbestimmungen

(1) Die Bestimmungen laut Art. 3 Abs. 1 und 2 finden mit Wirkung vom 1. März 2010 Anwendung.

(2) Die im Art. 3 Abs. 3 enthaltenen Bestimmungen werden mit Wirkung vom Tag des Inkrafttretens des Regionalgesetzes vom Nr. 5 vom 15. Juli 2009 angewandt.

Art. 5 Finanzbestimmung

(1) Die Mehrausgaben, die sich aus der Anwendung des Art. 3 ergeben, werden durch die bereits im Kapitel 10100.000 des Ausgabenvoranschlags für das laufende Haushaltsjahr zweckgebundenen und im Sinne des Art. 4 Abs. 1 des Regionalgesetzes Nr. 5 vom 15. Juli 2009 den Provinzen zugewiesenen Mittel gedeckt.